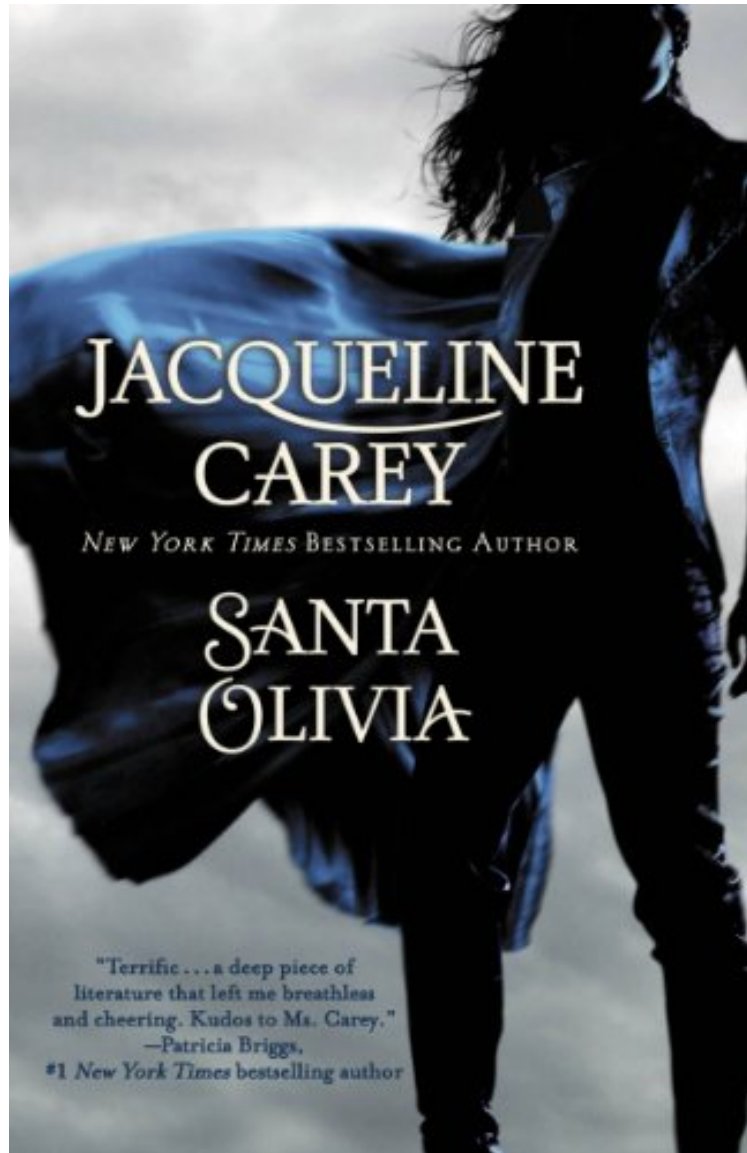


[Download free ebook] Santa Olivia (English Edition)

Santa Olivia (English Edition)

Von Jacqueline Carey

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #226607 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-05-29 Erscheinungsdatum: 2009-05-29 File Name: B00FOSASGO | File size: 76.Mb

Von Jacqueline Carey : Santa Olivia (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Santa Olivia (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Leben ohne Furcht Von hwm Jeder Autor trumt davon eine erfolgreiche Reihe zu schreiben. Dieser Traum wird als bald zum Albtraum, wenn jeder Versuch etwas anderes zu verffentlichen im Vergleich ein kommerzieller Misserfolg wird. Jacqueline Carey kennt dieses Problem. Whrend sich ihre Kushiel-Reihe und deren Ableger hchster Beliebtheit

erfreuen, entwickelte sich ihre High Fantasy Dilogie Banewreker, Godslayer zum Reifall. Auch mich konnte diese Dilogie nicht berzeugen. Santa Olivia stellt also den zweiten Versuch Careys dar, etwas Neues auf die Beine zu stellen. Abgesehen davon, dass es sich um mutige, Grenzen auslotende und hervorragend geschriebene Geschichten handelt, haben Santa Olivia und die Kushiel Reihe wenig gemein. Santa Olivia einzuordnen ist nicht leicht - es ist ein Schmelztigel verschiedenster Einflüsse: Nah-Zukunft, postapokalyptische, militrische Science Fiction, Dystopie, Superhelden Comics und Boxerstory gehen Hand in Hand mit Paranormalen Fantasyelementen. Unterschwellig werden verschiedenste explosive Themen behandelt - von Immigrationspolitik bis Sexualität. Für wen ist diese mutige, wenn auch seltsame Mischung geeignet? Für jeden, der wie ich gerne Paranormale Fantasy liest, Neuem aufgeschlossen ist und eine hervorragende Geschichte genießen will. Santa Olivia mag mehr Science Fiction Elemente enthalten, liest sich aber wie Paranormale Fantasy bzw. wie PF, die sich nicht von den Zwängen des Genres unterwirft. Um die Pandemie, die weltweit Millionen von Menschen hinwegraffte, einzugrenzen, wurde zwischen Mexiko und den USA eine Militrzone eingerichtet. Niemand weiß, dass es dort noch Zivilisten gibt, Einheimische, die vom Militär mit eiserner Hand regiert werden und als Dienstboten und zur Unterhaltung missbraucht werden. Die einzige Möglichkeit zu entkommen ist einen Boxwettkampf gegen den derzeit herrschenden Militrchampion zu gewinnen - ein Unterfangen, das noch niemandem gelungen ist. In dieser Hölle auf Erden wird ein Kind ohne Furcht geboren. Loups Vater war ein entflohenes, genetisches Experiment, designt um als perfekte Waffe zu dienen, ihre Mutter eine mittellose Einheimische. Loup hat alle Striken ihres Vaters geerbt und all seine Schwächen. Tagtäglich sieht sie die Grausamkeit und Willkür des Militrs und beschließt schlussendlich etwas dagegen zu unternehmen. Im Namen Santa Olivias, dem Patron ihrer Heimatstadt, wird sie zur Recherin, bis ihr das Schicksal einen Strich durch die Rechnung macht. Im Gegensatz zu der Kushiel-Trilogie wird Santa Olivia in der Dritten Person erzählt. Mit Loup Garou, der Hauptfigur ist Carey ein Kunststück gelungen. Loup ist genetisch bedingt furchtlos, auch andere Gefühle wie Neid oder Hass sind davon betroffen. Besonders deutlich wird dieser Unterschied in den Szenen, die aus ihrer Sicht erzählt werden. Immer würde diese Erzhlperspektive jedoch nicht funktionieren. Deswegen wird der Großteil aus der Sicht anderer erzählt. Sie transportieren jene Emotionen, die Loup fehlen, für Spannung und eine ausgewogene Geschichte allerdings notwendig sind. Damit entsteht auch etwas Distanz zur Hauptfigur. Für Leser/innen von Paranormaler Fantasy, die zumeist tief in die emotionalen Wirrungen des Protagonisten eintauchen, kann das ungewohnt sein. Im Rahmen einer Paranormalen Fantasy und für jemanden wie mich, der kaum Science Fiction liest, ist das Setting neu und aufregend. Die Autorin hat ihr "Was wäre wenn"-Szenario gut durchdacht. Politische Themen durchziehen das ganze Buch, wirken allerdings nie erdrückend. Das einzige Problem, das ich mit SANTA OLIVIA hatte war das Ende. Dem Höhepunkt fehlte etwas an Punch und der Abspannung geriet zu glatt. Nach allem, was Loup durchmachen musste, fielen ihr in den letzten paar Seiten alle Dinge zu rasch und zu einfach in den Schoß. Hier hatte ich mir mehr erhofft. Falls Carey beschließt aus diesem Buch eine Reihe zu machen, werde ich sie mir aber auf jeden Fall zulegen. SANTA OLIVIA kann als Einzelband funktionieren, auf den allerdings weitere Bände folgen könnten. Nicht alle Handlungsstränge werden am Ende abgeschlossen. Nachtrag: Im Sommer 2011 soll der nächste Teil, Santiago at Large herauskommen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine unglaubliche Geschichte wundervoll und spannend erzählt. Von Katharina f. Im Grunde ist Santa Olivia eine Geschichte rund um das Thema Erwachsen werden, um einen Teenager, die nicht nicht in die abgeschiedene vom Militär dominierte Kleinstadtatmosphäre reinpasst. Es ist die Geschichte eines "Underdogs" gegen Goliath, eine Liebesgeschichte und die Geschichte einer "Heldin". Santa Olivia spielt in einer nahen Zukunft in Texas. Krieg, Krankheiten und Armut haben die Bevölkerung dezimiert und die politische und gesellschaftliche Ordnung verndert. Das Militär herrscht über dem Grenzgebiet, um die Bewohner vor einer angeblichen Bedrohung aus dem Süden zu schützen. Loup, unsere Heldin, steigt aus den verfallenen Erinnerungen an eine bessere Zeit wie ein Phoenix auf, und bringt den Bewohnern des Dorfes wieder Hoffnung auf Freiheit. Mich hat das ganze Setting ein wenig an die The Hunger Games und Million Dollar Baby (Einzel-DVD) erinnert. Die Liebesgeschichte ist bitter, emotional und bewegend, auch wenn sie zwischen zwei Frauen spielt. Nichts desto trotz, war sie vielleicht auch gerade deswegen auch so glaubhaft beschrieben. Der Roman ist eine bewegende Geschichte, um ein Mädchen, das sich finden muss, das vor schwierigen Aufgaben nicht zurückschreckt und ich selbst fand mich (mal wieder) so mitgerissen von der ganzen Geschichte, dass ich das Buch nicht weglegen konnte. Ich habe mit Loup mitgefiebert, mitgezittert und ihr durch die ganze Zeit hindurch die Daumen gedrückt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Santa Olivia. Von Astrid. Von Jacqueline Carey habe ich vor einigen Jahren zwei Bücher ihrer Kushiel-Reihe gelesen. Und seitdem nichts mehr. Gestolpert über Santa Olivia bin ich jetzt, als ich irgendwo las, dass das Buch eine lesbische Hauptprotagonistin hat. Dass kommt sehr selten vor bei einer bekannten Autorin oder einem bekannten Autor und hat meine Neugier geweckt. Da ich von den Kushiel-Romanen wusste, dass die Autorin schreiben kann, habe ich mich dem Experiment gestellt. Und habe es genossen. Die Geschichte ist flüssig geschrieben und ich habe sie in einem Rutsch gelesen. Die Heldin (Loup) ist sympathisch; als Leserin war ich sofort auf ihrer Seite. Der Aufbau der Welt in diesem Roman ist gut durchdacht und macht Sinn. Auch die Nebencharaktere sind gut durchdacht; Jacqueline Carey hat ihnen Leben eingehaucht. Für mich ist "Santa Olivia" eine Geschichte, die irgendwo zwischen Science Fiction, Postapokalypse und Jugendroman liegt. Sie ist spannend und interessant und hat ein Ende, das mich hoffen lässt, dass es irgendwann vielleicht noch einmal eine Fortsetzung gibt. Ich würde gerne mehr erfahren über Loups

Zukunft. Gefehlt hat mir ein wenig die Emotion in der Geschichte. Aber vielleicht ist das auch schwierig bei einer Heldin, die keine Angst spren kann. Insgesamt vergebe ich jedenfalls sehr gerne vier Sterne. Ich habe mich sehr gut unterhalten gefhlt.

Kurzbeschreibung Lushly written with rich and vivid characters, SANTA OLIVIA is Jacqueline Carey's take on comic book superheroes and the classic werewolf myth. Loup Garron was born and raised in Santa Olivia, an isolated, disenfranchised town next to a US military base inside a DMZ buffer zone between Texas and Mexico. A fugitive "Wolf-Man" who had a love affair with a local woman, Loup's father was one of a group of men genetically-manipulated and used by the US government as a weapon. The "Wolf-Men" were engineered to have superhuman strength, speed, sensory capability, stamina, and a total lack of fear, and Loup, named for and sharing her father's wolf-like qualities, is marked as an outsider. After her mother dies, Loup goes to live among the misfit orphans at the parish church, where they seethe from the injustices visited upon the locals by the soldiers. Eventually, the orphans find an outlet for their frustrations: They form a vigilante group to support Loup Garron who, costumed as their patron saint, Santa Olivia, uses her special abilities to avenge the town. Aware that she could lose her freedom, and possibly her life, Loup is determined to fight to redress the wrongs her community has suffered. And like the reincarnation of their patron saint, she will bring hope to all of Santa Olivia. Pressestimmen Jacqueline Carey has created a postmodern fable of enormous scope and force. Santa Olivia is a cautionary tale of people caught in a web of lies and creeping terror and a love song to the beauty and power of being different. At the novel's heart the the kind of grace Carey is known for: an illumination of the strength that lies hidden inside all of us - Eric Van Lustbader 'Santa Olivia is a terrific book that is both a romantic romp - and a deep piece of literature that left me breathless and cheering' Kurzbeschreibung Lushly written with rich and vivid characters, SANTA OLIVIA is Jacqueline Carey's take on comic book superheroes and the classic werewolf myth. Loup Garron was born and raised in Santa Olivia, an isolated, disenfranchised town next to a US military base inside a DMZ buffer zone between Texas and Mexico. A fugitive "Wolf-Man" who had a love affair with a local woman, Loup's father was one of a group of men genetically-manipulated and used by the US government as a weapon. The "Wolf-Men" were engineered to have superhuman strength, speed, sensory capability, stamina, and a total lack of fear, and Loup, named for and sharing her father's wolf-like qualities, is marked as an outsider. After her mother dies, Loup goes to live among the misfit orphans at the parish church, where they seethe from the injustices visited upon the locals by the soldiers. Eventually, the orphans find an outlet for their frustrations: They form a vigilante group to support Loup Garron who, costumed as their patron saint, Santa Olivia, uses her special abilities to avenge the town. Aware that she could lose her freedom, and possibly her life, Loup is determined to fight to redress the wrongs her community has suffered. And like the reincarnation of their patron saint, she will bring hope to all of Santa Olivia.